

federführendes Amt:	Dezernat II
Antragssteller:	Dr. Fehse/Frau Schulze
Datum:	14.08.2007

Beratungsfolge**Termin****Bemerkungen**

Werksausschuss für den Eigenbetrieb KWU	22.08.2007	
Finanzausschuss	03.09.2007	
Kreisausschuss	12.09.2007	
Kreistag	26.09.2007	

Betreff:**Beschlussfassung über den Jahresabschluss und den Lagebericht, die Verwendung des Jahresergebnisses und die Entlastung der Werkleitung des Kommunalen Wirtschaftsunternehmens (KWU) für das Wirtschaftsjahr 2006****Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag beschließt:

1. den Jahresabschluss 2006 des KWU mit Lagebericht,
2. den im hoheitlichen Bereich ausgewiesenen Jahresüberschuss in Höhe von 389.849,41 € wie folgt zu verwenden:
 - ein Teil des Überschusses in Höhe von 56.152,32 € wird zur vollständigen Tilgung des in der Bilanz 2006 ausgewiesenen Vorjahresverlustes eingesetzt,
 - ein Teil des Überschusses in Höhe von 205.615,09 € wird an den Haushalt des Landkreises Oder-Spree abgeführt,
 - der verbleibende Überschuss in Höhe von 128.082,00 € wird in die Gewinnrücklage für den hoheitlichen Betrieb eingestellt,
3. den für den gewerblichen Bereich ausgewiesenen Jahresüberschuss in Höhe von 2.211,17 € in die Gewinnrücklage BgA (Betrieb gewerblicher Art) einzustellen,
4. die Werkleitung des KWU für das Wirtschaftsjahr 2006 zu entlasten.

Sachdarstellung:

Der Kreistag beschließt gem. § 7 Abs.4, 5 der Verordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden vom 27.03.1995 (GVBl. II S.314), zuletzt geändert durch Verordnung vom 28.11.2001 (GVBl. II S.639), über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses und die Ergebnisverwendung sowie über die Entlastung der Werkleitung für das Wirtschaftsjahr 2006.

Die Bilanz zum 31.12.2006 wurde durch den vom Kommunalen Prüfungsamt des Innenministeriums des Landes Brandenburg beauftragten Wirtschaftsprüfer Dirk Peter Wilding, Schöneiche geprüft.

Das Kommunale Prüfungsamt übergab den Jahresabschlussbericht 2006 mit dem Vermerk, dass keine eigenen Feststellungen (§ 6 Abs. 3 Satz 3 JapV) zum erteilten Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers getroffen wurden und auf eine Erörterung des Prüfungsergebnisses in einer Schlussbesprechung verzichtet wird.

Im Wirtschaftsjahr 2006 wurde laut Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) insgesamt ein Jahresüberschuss in Höhe von 392.060,58 € erwirtschaftet; davon entfallen auf den hoheitlichen Bereich 389.849,41 € und auf den Betrieb gewerblicher Art (BgA) 2.211,17 €.

Bei der Verwendung des Jahresüberschusses sind die Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung (EigV) zu berücksichtigen. Gemäß § 11 Abs. 6 EigV sind Gewinne zunächst zur vollständigen Tilgung von Verlustvorträgen einzusetzen. In der Bilanz 2006 sind Verluste aus Vorjahren in Höhe von 56.152,32 € ausgewiesen, die im hoheitlichen Bereich entstanden sind. Diese sind zunächst aus dem Jahresüberschuss zu tilgen.

Ein weiterer Teil des Jahresüberschusses im hoheitlichen Bereich in Höhe von 205.615,09 € soll an den Haushalt des Landkreises abgeführt werden. Dieser Betrag entspricht der in der Abfall- und Deponiegebührenkalkulation 2006/2007 berechneten Verzinsung des Eigenkapitals und wurde entsprechend den Vorschriften des Kommunalen Abgabengesetzes wie folgt ermittelt:

1. Grundlage für die Berechnung der kalkulatorischen Verzinsung ist der aus den Anlagennachweisen ermittelte Restbuchwert des Anlagevermögens in Höhe von 9.743.550 €.
2. Dieser Restbuchwert wurde mit einem kalkulatorischen Zinssatz in Höhe von 4 % verzinst und kalkulatorische Zinsen in Höhe von 389.742 € berechnet. $(9.743.550 \text{ €} \times 4 \% = 389.742 \text{ €})$
3. Von den kalkulatorischen Zinsen wurden die tatsächlich gezahlten Zinsen für Fremdkapital (Kredite) in Höhe von 184.126,91 € abgezogen; der verbleibende Betrag in Höhe von 205.615,09 € entspricht einer Verzinsung des eingesetzten Eigenkapitals von 3,92 %.

Der verbleibende Überschuss im hoheitlichen Bereich soll in die Gewinnrücklagen für den hoheitlichen Bereich eingestellt werden, um das Eigenkapital zu stärken und die wirtschaftliche und technische Fortentwicklung des Unternehmens zu sichern.

finanziellen Auswirkungen: ja, Einnahmen im Verwaltungshaushalt 2007 des Landkreises in
Höhe von € 205.615,09

.....
Landrat / Dezernent

Anlagen:

Anlagen:

- Lagebericht zum Wirtschaftsjahr 2006
- Bestätigungsvermerk zum Jahresabschluss 2006 durch den Wirtschaftsprüfer
- Bilanz zum 31.12.2006
- Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2006